



MIRA ROSTOCK
fabric store

Wickeljacke

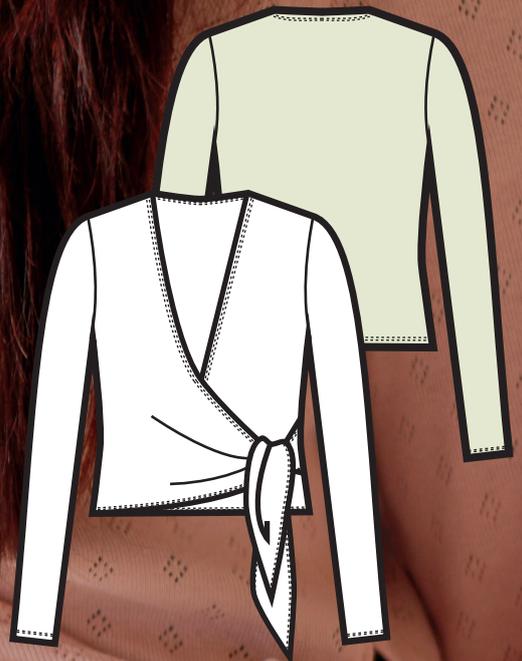
Karin

XS-XL

Arbeitszeit

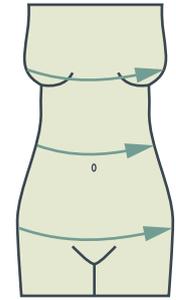
4h

Schwierigkeit



Maßtabelle

| Größen | XS | S | M | L | XL |
|-----------|----|----|-----|-----|-----|
| Oberweite | 85 | 93 | 102 | 112 | 121 |
| Taille | 69 | 77 | 86 | 96 | 105 |
| Hüfte | 91 | 99 | 109 | 119 | 129 |

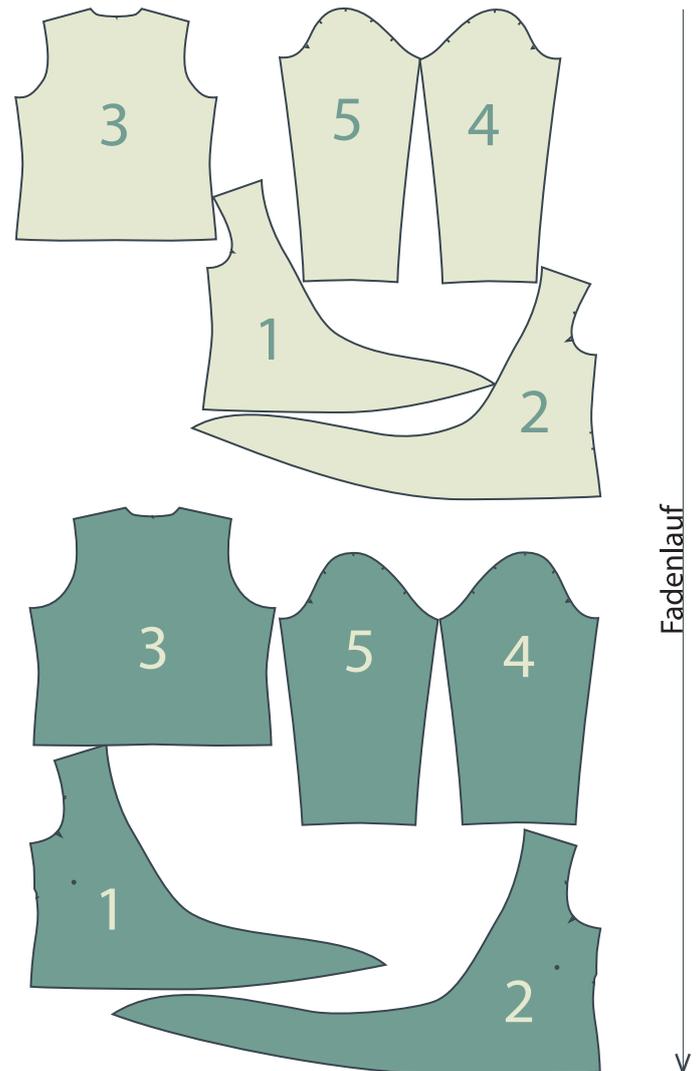


Maße sind in cm.

Verbrauch und Schnittlagebild

| | | | |
|--------|-----|----|--|
| XS - M | 120 | cm | ● |
| L - XL | 150 | cm | ● |

- 1** Rechtes Vorderteil (schmal)
- 2** Linkes Vorderteil (breit)
- 3** Rückenteil
- 4** Ärmel rechts
- 5** Ärmel links



Der Verbrauch ist für eine Stoffbreite von **1,4m** berechnet.

Materialien und Geräte

Oberstoff - Feinstrickjersey

Nähgarn

Formband (ca.120 cm)

Overlockgarn (wenn eine Overlock vorhanden ist)

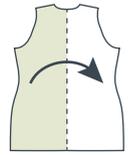
eventuell eine Zwillingesnadel 

Bügeleisen

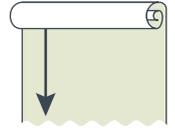
Nähmaschine



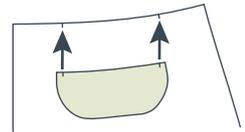
Bruch ist die Bezeichnung einer Spiegelkante. Das bedeutet, dass der Schnitt an der Stelle nicht geschnitten, sondern gespiegelt wird.



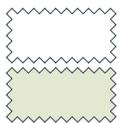
Fadenlauf zeigt die Richtung an, wie die Schnittteile auf den Stoff gelegt werden. Der Fadenlauf verläuft immer parallel zur Webkante (der fortlaufenden äußeren Kanten der Stoffbahn).



Knips ist eine Markierung, die entweder eingezeichnet, oder mit der Schere durch einen 3mm Einschnitt auf den Schnittteilen markiert wird. Sie werden gemacht, damit man lange, oder kompliziertere Nähte passgenau zusammennähen oder teile positionieren kann, indem man Knips auf Knips legt. (z.B. bei Armlöchern oder Taschenpositionen)



Anleitung



Rechte Stoffseite (die später von außen zu sehen sein soll)



Linke Stoffseite (Innenseite des Kleidungsstückes)

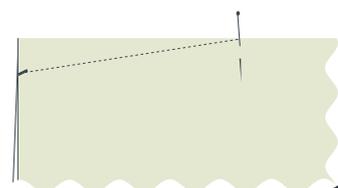
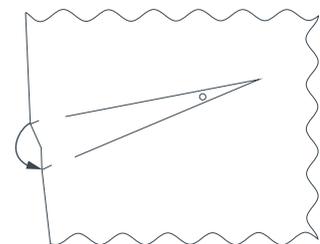
Bevor du mit dem Zuschnitt loslegst, musst du den Stoff vorher gründlich mit Dampf durchbügeln oder bei 30°C waschen.



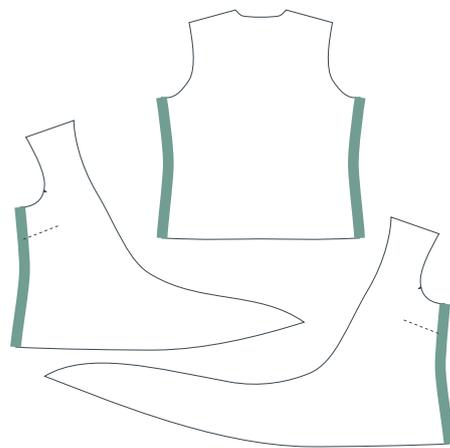
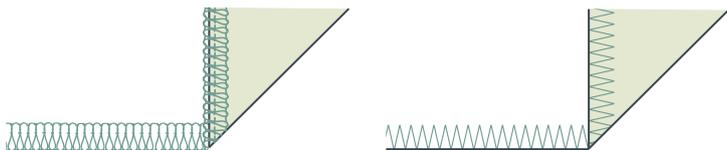
Lege alle Teile auf und schneide erst zu, wenn alles platziert ist.

Grundlegend: jeder Stich wird am Ende verriegelt. Das bedeutet, dass bei einer normalen Nähmaschine drei Stiche jeweils vor und zurück genäht werden, damit die Naht nicht einfach auseinanderfällt. Bei Overlock- oder Coverlock Nähten entweder die Enden mit der Häkelnadel in der Naht verstecken, oder einfach mit der einfachen Nähmaschine oben auf verriegeln.

1 Größe L und XL: schließe die Brustabnäher. Falte dabei den Brustabnäher an den Knipsen zusammen und markiere den Endpunkt mit einer Nadel/Klammer. Nähe nun von Knips bis zum Endpunkt.



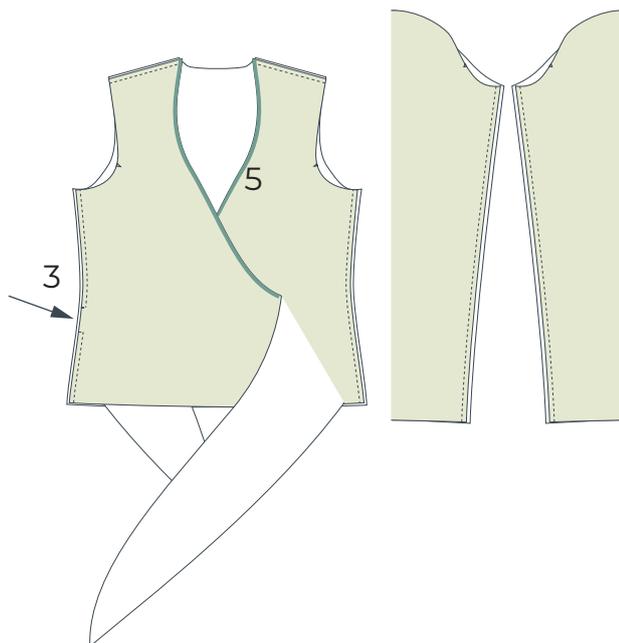
2 Die Seitennahtkanten mit einem Overlock/Zick-Zack Stich versäubern.



3 Nähe die Teile an der Seitennaht bei 1cm Nahtzugabe zusammen.
Beachte beim breiten Vorderteil, dass du dort einen Schlitz bei den Markierungen lässt.

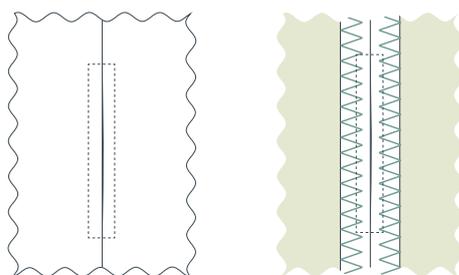
4 Nähe die Schulternaht (NZ 7mm) mit einem Overlock- oder ZickZack Stich zusammen, genauso wie die Ärmelinnennähte.

5 Verklebe das Formband in der vorderen Kante. Falte es dabei zuerst mittig und lege Bandmitte auf die hintere Mitte vom Halsloch an, und arbeite das Band mit dem Bügeleisen an der vorderen Kante entlang nach vorne auf.
Achte darauf, dass dabei der Stoff glatt liegt und die Kante nicht gedehnt wird.



6 Bügele die Seitennähte auseinander und fixiere die Bruchkante um den Schlitz mit einer Steppung mit ca. 5mm von der Lochkante entfernt.

Ansicht von beiden Seiten (rechts und links).

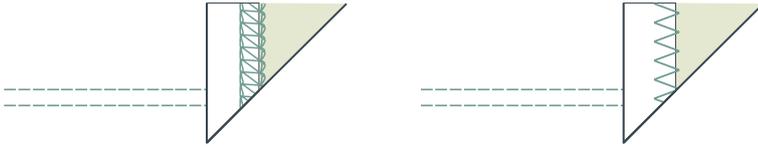


7 Fixiere die Ärmel in den Armlöchern mit Nadeln/ Klammern.

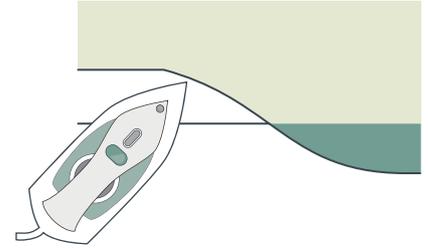
Näh den Ärmel mit dem Overlock- oder ZickZack Stich ein. Achte darauf, dass das Ärmelteil unter dem Nähfuß, und das Rumpfteil auf dem Transporter der Maschine liegt. Das erleichtert das Einnähen.



8 Bügele die vordere Kante (ca. 1cm) um und versäubere diese nach eigenem Wunsch, z.B. mit einer Coverlocknaht.



Der Saum kann auch nach Belieben versäubert werden, z.B. mit einem Rollsaum.



9 Führe eine Anprobe durch und passe die Ärmel an deine Wunschlänge an und säume diese nach belieben.

Fertig

